

## **Prof. Dr. Thomas Lindauer**

1983–1991	Studium: Germanistik, Pädagogik, Allgemeine Didaktik Fachdidaktikausbildung fürs Höhere Lehramt«
1993	Promotion: Lindauer, Thomas (1995): Genitivattribute. Eine morphosyntaktische Untersuchung zum deutschen DP/NP-System. Niemeyer: Tübingen. (= Reihe Germanistische Linguistik 155).
1991–1995	Assistent ETH Zürich bei Prof. Dr. R. Ris
1993–1999	Assistent Uni Zürich bei Prof. Dr. H. Sitta
1993–2003	Lehrbeauftragter für Linguistik an der Universität Zürich
1995–2004	Lehrbeauftragter Fachlehrerausbildung Sekundarstufe I, Uni Zürich
1995–2004	Lehrbeauftragter für Fachdidaktik Deutsch an der HPL Zofingen
1993–1996	Mitglied des Internationalen Arbeitskreises für Orthographie (Rechtschreibreform-Kommission)
1997–2000	Mitglied der Herausgeberrunde der Zeitschrift «schweizer schule»
1999–2006	Vorstand der schweizerischen Vereinigung «Forum Deutschdidaktik»
2002–2006	Mitglied Programmkommission der internationalen Vereinigung «Symposion Deutschdidaktik»
seit 2004	Professor für Deutschdidaktik an der PH der FHA bzw. jetzt an der FHNW
2004–2007	Leiter Konsortium Deutschschweiz HarmoS Schulsprache
seit 2004	Leiter Sprachlehrmittel «Die Sprachstarken» für die Schweizer Volksschulen (Klasse 2–9)
2005–2006	Redaktion «Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung BzL»
2005–2007	Mitglied des wissenschaftlichen Expertenrats «Evaluation der Standards Deutsch in der Grundschule» IQB Berlin (KMK Bildungsstandards)
seit 2005	Mitglied des «Rats für deutsche Rechtschreibung», Vertretung der SKPH
seit 2006	Beirat der Zeitschrift «Unterricht konkret»
seit 2008	Leiter HarmoS Schulsprache Phase II
seit 2008	Ko-Leiter des Zentrums Lesen (Forschungsschwerpunkt Sprache, Medien, Schrift) an der Pädagogischen Hochschule der FHNW